

TIERMEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN UND -ASSISTENT EFZ



TIERMEDIZINISCHE/R PRAXISASSISTENTIN /-ASSISTENT EFZ

Tiermedizinische Praxisassistentinnen und Praxisassistenten (TPA) arbeiten in Tierarztpraxen. Sie empfangen Tierhalter, betreuen Tiere, helfen bei Sprechstunden und Operationen, machen Labortests und erledigen administrative sowie Reinigungsarbeiten.

Je nach Arbeitsort arbeiten TPA schwerpunktmässig mit Kleintieren oder Grosstieren. Sie erledigen diverse administrative Aufgaben zur Praxisorganisation, richten die Stallungen für die Tiere fallgerecht ein, betreuen Tiere stationär und post-operativ, verabreichen ihnen nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes Arzneimittel, behandeln nach der Wundkontrolle durch die Tierärztin oder den Tierarzt die Wunden weiter, legen Verbände an und leisten im Notfall erste Hilfe an Tieren

Sie assistieren der Tierärztin oder dem Tierarzt während Behandlungen und betreuen die Tiere vor, während und nach der Anästhesie. TPA erstellen nach Anweisung und in der Verantwortung der sachverständigen Tierärztin oder des sachverständigen Tierarztes unter Einhaltung des Strahlenschutzes Röntgenbilder von Tieren.

Ausserdem beraten sie Kundinnen und Kunden zu Themen wie Fütterung oder Gabe von Arzneimitteln. Auch führen sie diverse Laborarbeiten aus. TPA reinigen und desinfizieren die Räumlichkeiten und medizinisch relevantes Inventar, warten Apparate und Gebrauchsgegenstände, bereiten Medizinprodukte auf und entsorgen Betriebsabfälle sowie organische und chemische Abfälle nachhaltig und rechtskonform.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Weitere Informationen unter www.sdbb.ch

AUSBILDUNGSDAUER: 3 Jahre

BILDUNG IN BERUFLICHER PRAXIS

In einer Tierarztpraxis oder Tierklinik

SCHULISCHE BILDUNG

1.–3. Ausbildungsjahr: 1 Tag Berufsfachschule / Woche

Überbetriebliche Kurse: 30 Tage und zusätzlich
5 Modultage (tageweise)

HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE

- Organisieren des Praxisalltages
- Betreuen von Tieren
- Begleiten von tierärztlichen Eingriffen
- Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen
- Anfertigen von konventionellen Röntgenaufnahmen
- Betreuen von Kundinnen und Kunden
- Ausführen von Laborarbeiten
- Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen

Die Handlungskompetenzen umfassen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.

- Allgemeinbildender Unterricht
- Sport

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen
- Eine Schnupperlehre wird empfohlen

ANFORDERUNGEN

- Geschick und Feingefühl im Umgang mit Tieren und Menschen
- Gute Beobachtungs- und rasche Auffassungsgabe
- Praktische Veranlagung, genaue Arbeitsweise
- Organisationstalent, Kontaktfreude
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Gute Gesundheit und keine Allergien
- Keine Empfindlichkeit und Ekel gegenüber Gerüchen, Ausscheidungen und speziellen Tieren

WIR BIETEN

- Anerkannte, qualitativ hochstehende Ausbildung
- Fachlich und pädagogisch bestqualifizierte Lehrpersonen
- Viel praktische Arbeit mit Kleintieren, Pferden und Nutztieren
- Praxisvertiefungen in Tierverhalten, Tierpflege und Sprechstundenassistenz, Labor, Röntgen
- Zeitgemässe Infrastruktur an zentraler und schöner Lage

Informieren Sie sich auch über die Weiterbildungsangebote der FREIS Schulen unter:
www.freisschulen.ch/weiterbildungen